

Pressemitteilung der HTWK Leipzig vom 14. April 2014

Erstmals mehr als 10 Mio. Euro Drittmittel an der HTWK Leipzig

Erfolg für Forschung: 2013 erneut mehr Drittmittel als im Vorjahr

An der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) wurden 2013 erneut mehr Drittmittel als im Vorjahr eingeworben: Im Vergleich zu 2012 (8,4 Mio. Euro) wuchs das Drittmittelaufkommen 2013 insgesamt um 2 Mio. Euro auf 10,4 Mio. Euro und liegt damit erstmals über 10 Mio. Euro.

Für den kommissarischen Rektor der HTWK Leipzig, Prof. Markus Krabbes – gleichzeitig Prorektor für Forschung – ist das erfreulich: „Diese Summe – 10,4 Millionen Euro Drittmittel – ist ein sehenswerter Rekord und doch nur eine Zahl. Dahinter steht das tägliche, hohe Engagement unserer Professoren und Mitarbeiter.“ Insgesamt waren 2013 ca. 220 Personen in Forschungsprojekten an der HTWK Leipzig beschäftigt. Krabbes weiter: „Von unseren praxisnahen Forschungsleistungen gehen wichtige Impulse aus. Fast alle Projekte werden in Zusammenarbeit mit Unternehmen, oft aus der Region, durchgeführt – damit stärken wir auch deren Innovationskraft. Die HTWK Leipzig wird auf diese Weise ihrer besonderen Rolle als ingenieurwissenschaftliches Kompetenzzentrum in der Region immer besser gerecht.“ Gleichzeitig kritisiert Krabbes den Rückgang der Grundausrüstung: „Dieser Drittmittelrekord darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir auf eine ausreichende Grundausrüstung durch das Land Sachsen angewiesen sind. Das ist unsere Basis, ohne die wir unsere Arbeit weder in der Forschung noch in der Lehre leisten können.“

10,4 Mio. Euro Drittmittel bedeuten im Durchschnitt 60.000 Euro je Professor an der HTWK Leipzig. Dieser Wert liegt damit bei mehr als dem Doppelten des Bundesdurchschnitts bei den Fachhochschulen (25.500 Euro, Quelle: Statistisches Bundesamt: https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2014/02/PD14_055_213pdf.pdf). In Sachsen liegen die Werte für die Fachhochschulen jedoch deutlich höher, bei ca. 50.000 Euro je Professor.

Foto:



Im Bild: Lars Ehlers von der Forschungsgruppe Funktionsoberflächen (Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften) mit einem Prüfaufbau. Die Gruppe will einen Fußbodenbelag mit integrierter elektrischer Heizung entwickeln.

Foto: Stephan Thomas. Das Foto darf ausschließlich im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung unter Nennung des Rechteinhabers honorarfrei verwendet werden. Download in Druckauflösung unter:

http://www.htwk-leipzig.de/fileadmin/prorektorw/news/2014/IMG_1543.JPG

Ansprechpartner: Prof. Dr.-Ing. Markus Krabbes, Tel.: +49 341 3076-6316, markus.krabbes@htwk-leipzig.de

Pressekontakt: Stephan Thomas, Forschungskommunikation, HTWK Leipzig, Tel.: +49 (0) 341 3076-6385, E-Mail: stephan.thomas@htwk-leipzig.de